

I. N. 157. 716

Hochverehrte liebe gnädige Frau!

Uns Tietät für den wofman Pfennig
fals ich mit dem Gündruck meiner
innigsten Anteilnahme beifrieden
gesehen hat und Kommen davon
soft frucht, wenn diefelbe eine
euphriftigen Nutzen auszufprechen.

In Gedanken war ich seit der
wofman Entschuldigungschrift weiß
Gott wie oft in dem lieben Hifter
famen, das mich mir immer
eine trübe Harbige war.

Mit pfrihtlichen Entschuldigungen
wollte ich Sie nicht quälen, das
wird ja von zahllosen Seiten zu
hoben sein; sondern ich wofchte
mich trüben & vornehmbar Zeitungs
berichten.

Der Kämpfer dieser edlen Saals
in ^{früheren} Fortfart, in der wir gründlich
frucht und immer trüben zu framen
lichten Labant-werke stufen und einen
Frohlaben alle daffon, was der trübe
Kämpfergangens genützt hat.

Stätte ich wofchne seiner Kämpfer
wofchne genützt, ich wofche oft gekämpft!
In frohligen Kämpfer
gnädige Frau gang
Seite 2. Lili 1918





Karl Stumm

Biographie in Nr. 3416 der Leipziger „Illustrierten Zeitung“ vom 17. Dezember 1908.